

Anzeigebblatt.

Hamburg 74, den 1. Januar 1898.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[708] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ganz ergebenst mitzuteilen, daß ich die unter der Firma

A. Nügel, Buchhandlung in Gera

seit 31 Jahren bestehende Buch- und Kunsthandlung mit dem heutigen Tage an Herrn Ernst Schlichting aus Gumbinnen verkauft habe.

Es ist mir eine besondere Freude, Ihnen in Herrn Schlichting einen äußerst tüchtigen Kollegen empfehlen zu können, der durch seine gebiegenen Kenntnisse befähigt ist, das alte gute Geschäft weiter zu entwickeln. Hinreichende Betriebsmittel werden ihn dabei wesentlich unterstützen.

Ich bitte die Herren Verleger, daß mir in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und ihm gütigst in eigenem Interesse das Konto offen zu halten. Alle Sendungen aus dem Jahre 1897 werden zur O.-M. ordnungsgemäß abgerechnet und die sich ergebenden Saldis glatt beglichen werden.

Herrn Carl Knobloch in Leipzig danke ich auch an dieser Stelle herzlich für die stets gewissenhafte und sorgfältige Wahrnehmung meiner Interessen.

Durch Erwerbung eines anderen umfangreichen Geschäftes bleibe ich mit dem Buchhandel auch fernerhin in Verbindung und werde ich Ihnen in Kürze über mein neues Unternehmen Näheres mitteilen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Gera, den 1. Januar 1898.

A. Nügel.

[709] Im Anschluß an obige Bekanntmachung erlaube ich mir dem verehrlichen Buchhandel mitzuteilen, daß vom heutigen Tage an die Firma A. Nügel, Buch- u. Kunsthandlung in Gera, ohne Aktiva und Passiva durch Kauf in meinen Besitz überging und ich dieselbe unter der Firma A. Nügel's Buch- und Kunsthandlung (E. Schlichting) in das hiesige Handelsregister eintragen ließ. Eine fast zehnjährige buchhändlerische Thätigkeit, sowie genügende Geldmittel setzen mich in den Stand, die bei den Herren Verlegern zur Genüge bekannte Handlung in derselben soliden Weise weiter zu führen wie bisher. Ich bitte nun das dem früheren Besitzer der Firma erwiesene Vertrauen auch meinem jungen Unternehmen weiter schenken zu wollen. Meine Kommission in Leipzig übertrug ich freundschaftlicher Beziehungen halber Herrn V. Fernau, der auch zu näherer Auskunft gern bereit sein, sowie auch mit genügender Kasse stets versehen sein wird. Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst, jedoch bitte ich um Zusendung Ihrer Verlagsverzeichnisse, Prospekte, Plakate und Antiquariatskataloge.

Hochachtungsvoll

Gera, am 1. Januar 1898.

E. Schlichting.

[619] P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich meine hieselbst seit 6 Jahren bestehende

Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe

mit dem Buchhandel wieder in direkten Verkehr brachte und Herrn Otto Klemm in Leipzig meine Kommission übertrug. Als Spezialität befasse ich mich mit dem Vertriebe architektonischer und kunstgewerblicher Werke und habe ich auf diesem Gebiete bisher schon grosse Erfolge erzielt. Ich bitte die Herren Verleger erwähnter Richtung, denen an einem intensiven Vertrieb gelegen ist, um geeignete Angebote unter Beifügung ihrer Kataloge u. Prospekte. Mein Unternehmen geneigtem Wohlwollen empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Henry Seifert.

[703] Leipzig, 1. Januar 1898.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen ganz ergebenst mitzuteilen, daß Herr Fritz Wittig unterm heutigen Tage in meine Verlagshandlung als Teilhaber eingetreten ist und wir infolgedessen von nun ab

Freund & Wittig

firmieren werden, wovon Sie freundlichst Kenntnis nehmen wollen.

Hochachtungsvoll

Gg. Freund.

[334] Aus dem Verlage von

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Freiburg i/B.

gingen in den unseren über*):

Achelis, D. E. Chr., Prof. an der Univ. Marburg, Lehrbuch d. prakt. Theologie in 2 Bänden. 1890. 1891.

— Christusreden (Predigten). 3 Bände. 1890. 1893. 1896.

Demzufolge bitten wir alle Bestellungen auf diese Werke künftig an uns zu übersenden.

Leipzig, den 3. Januar 1898.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

*) Wird bestätigt:

Freiburg i/B., den 3. Januar 1898.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.

[532] Einsiedeln, Schweiz.

Telegramm-Adresse: Benzigerco.

Einsiedeln (Schweiz), im Dezember 1897.

Geehrter Herr Kollege!

Dem geschätzten Buchhandel bringen wir andurch zur gef. Anzeige, dass wir zur Vermeidung von Differenzen und zur Erreichung einer bessern Uebersicht ab 1. Januar 1898 eine vollständige Trennung folgender Conti durchzuführen werden:

- Verlagsconti** enthaltend alles, was wir den geehrten Buchhändlern liefern, sowie deren Deckung dafür; *Zielconto und Jahresrechnung* bitten wir höflich getrennt zu führen.
- Sortimentsconti** enthaltend alle Lieferungen an uns seitens der Herren Verleger, sowie unsere Ausgleichsbeträge.
- Inseratenconti** enthaltend alle Fakturenbeträge für Insertionen in auswärtigen Zeitungen, Zeitschriften etc. und unsere Anschaffungen dafür, bestehe nun letztere in Geld bzw. Remessen oder in Waren.

Diese Conti werden in 3 von einander unabhängigen Departementen, ohne Ueberträge von der einen auf die andere Rechnung, selbständig geführt.

Indem wir Sie höflich ersuchen, von dieser Mitteilung in Ihren Büchern Vermerkung nehmen zu wollen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Verlagsanstalt Benziger & Co., A. G. Einsiedeln (Schweiz).

Verkaufsanträge.

[557] Günstige Gelegenheit zur Selbständigmachung

bietet sich durch Uebernahme eines Zeitschrift-Unternehmens süddeutschen Charakters (kein Fachblatt). Erford. zur Uebernahme (inkl. Aktiva ca. 5000 M) bar 13000 M. Die Zeitschrift hat beste Zukunft und ist bei Aufwend. von einigermaßen Kapital sehr ausdehnungsfähig. Zuschriften zu richten unter K. L. 557 an die Geschäftsstelle d. B. & B.

[54497] In einer mittleren Stadt der Rheinprovinz ist eine alte renommierte Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Journal-Lesezirkel und Leihbibliothek, für 12000 M. bar zu verkaufen. Der Umsatz des letzten Jahres betrug ca. 20000 M. mit einem Reingewinn von ca. 4000 M. Wert des festen Lagers und Inventars 7300 M. Berlin W. 35. **Elwin Staudo.**

[392] Ein Berliner Sortiment, hervorr. Lage, hochf., gr. Kundschaff, viele Kontin., gr. Umsatz, etwa 80000 M.; anderer Unternehmungen wegen, keine Phrase. Seltene Gelegenheit. Umstände und Zufall fordern den Verkauf. Schneller Abschluß erwünscht; kein Risiko. Angebote müssen durch Zeugnisse u. Kapitalnachweis, etwa 30000 M., begründet sein. Nach Neugierigen Erkundigungen. R. Z. 202. Postamt 61, Berlin.